

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

DJK Hafner Straubing : TSV Oberalteich II
Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr

Kagerbauer lässt den TSV Oberalteich II jubeln

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Oberalteich II das Spiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) bei der DJK Hafner Straubing am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Klaus Kagerbauer.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Godovanciuk / Baumann wurden Sempert / Throner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Schramm / Hecht und Janker / Göttl, die Schramm / Hecht letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Beim Erfolg von Pauli / Hilmer gegen Kagerbauer / Kagerbauer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Jonas Sempert bei seinem Sieg gegen Titus Godovanciuk und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Lukas Janker kam Jürgen Schramm nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Quirin Göttl kämpfen musste Thomas Throner, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 12:10, 11:7, 9:11, 11:7 niedergerungen hatte. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Andre Pauli in seinem Einzel gegen Michael Baumann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Es dauerte eine Weile, bis Michael Hecht seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Klaus Kagerbauer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ursula Hilmer und Luca Kagerbauer sich am Tisch gegenüber standen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonas Sempert seinen Gegner Lukas Janker beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Beim anschließenden 7:11, 10:12, 9:11 gegen Titus Godovanciuk fand dagegen Jürgen Schramm von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Baumann war Thomas Throner, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim wenig später folgenden 9:11, 6:11, 5:11 gegen Quirin Göttl fand Andre Pauli von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Michael Hecht gegen Luca Kagerbauer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ursula Hilmer daraufhin das Match mit 1:3 gegen Klaus Kagerbauer abgab und eine Niederlage kassierte. Damit war der 9. Punkt für den TSV Oberalteich II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird die DJK Hafner Straubing am 03.12.2022 gegen den TTC Landau a.d. Isar versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TSV Deggendorf II mitnehmen.

Statistik:

DJK Hafner Straubing

Doppel: Sempert / Throner 0:1, Schramm / Hecht 1:0, Pauli / Hilmer 1:0

Einzel: J. Sempert 2:0, J. Schramm 1:1, T. Throner 1:1, A. Pauli 0:2, M. Hecht 0:2, U. Hilmer 0:2

TSV Oberalteich II

Doppel: Janker / Göttl 0:1, Godovanciuk / Baumann 1:0, Kagerbauer / Kagerbauer 0:1

Einzel: L. Janker 0:2, T. Godovanciuk 1:1, M. Baumann 2:0, Q. Göttl 1:1, L. Kagerbauer 2:0, K. Kagerbauer 2:0